

# 独検過去問題サンプル

## 〈準 1 級〉

### 筆記試験 問題

複製、転載ならびに部分的にコピーすることも禁じます。

**1** 次の(1)～(5)の**a**と**b**の文はそれぞれほぼ同じ意味になります。空欄の中に入れるのに最も適切なものを、下の**1**～**4**のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- (1) **a** Seitdem ich arbeitslos bin, mache ich mir nur noch Sorgen.  
**b** Seit dem Verlust meiner Arbeitsstelle sehe ich nur noch ( ).
- 1** dunkel  
**2** finster  
**3** grau  
**4** schwarz
- (2) **a** Im 19. Jahrhundert schritt die Industrialisierung in vielen Bereichen voran.  
**b** Im 19. Jahrhundert erlebte die Industrialisierung in vielen Bereichen einen ( ).
- 1** Aufbau  
**2** Aufschwung  
**3** Prozess  
**4** Reichtum
- (3) **a** Ich habe die Nase voll, dass du immer zu spät kommst.  
**b** Ich habe es wirklich ( ), dass du immer zu spät kommst.
- 1** genug  
**2** satt  
**3** ungem  
**4** zu viel
- (4) **a** In London regnet es seit Tagen ununterbrochen.  
**b** In London regnet es seit Tagen ohne ( ).
- 1** Unterhalt  
**2** Unterhaltung  
**3** Unterlass  
**4** Unterlassung
- (5) **a** Seine langjährigen Bemühungen haben sich endlich gelohnt.  
**b** Seine langjährigen Bemühungen haben endlich Früchte ( ).
- 1** gehabt  
**2** genommen  
**3** getragen  
**4** gewonnen

**2** 次の(1)～(5)の**a**と**b**の文がほぼ同じ意味になるように、下線部の名詞と関係のある動詞を適切な形で( )内に入れて、**b**の文を完成させなさい。解答は解答欄に記入しなさい。

- (1) **a** Das Thema nimmt Bezug auf aktuelle wissenschaftliche Diskussionen.  
**b** Das Thema ( ) sich auf aktuelle wissenschaftliche Diskussionen.
- (2) **a** Er gab seiner Frau das Versprechen, ihr zum Hochzeitstag ein Geschenk zu machen.  
**b** Er ( ) seiner Frau, ihr zum Hochzeitstag ein Geschenk zu machen.
- (3) **a** Das Buch über Kafka war eine Empfehlung von ihr.  
**b** Sie hat mir das Buch über Kafka ( ).
- (4) **a** Die Studenten machten den Professoren langweilige Vorlesungen zum Vorwurf.  
**b** Den Professoren wurden von den Studenten langweilige Vorlesungen ( ).
- (5) **a** Die Regierung drängte den Präsidenten zum Rücktritt.  
**b** Die Regierung drängte den Präsidenten ( ).

**3** 次の(1)～(4)の文を完成させるには、( )内に**a**～**c**の語句をどのような順で補えばよいですか。最も適切なものを下に示した**1**～**6**のうちから一つずつ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。同じ番号を複数回使用してもかまいません。

- (1) Die Ostseite des Mount Everest ist ( ) ( ) ( ) Seite des Berges.  
**a** am wenigsten                      **b** die                                      **c** zugängliche
- (2) Weil er ( ) ( ) das Haus verlässt, machen sich ( ) Einsamkeit und Traurigkeit in ihm breit.  
**a** allmählich                              **b** kaum                                      **c** noch
- (3) ( ) ( ) auch ( ), ich muss mich jetzt einer Bewegungstherapie unterziehen.  
**a** dem    **b** sei    **c** wie
- (4) Der ( ) ( ) ( ) erklärte, dass der Präsident sich wohl beim Staatsbesuch in Schweden erkältet habe.  
**a** behandelnde                              **b** den Patienten                              **c** Arzt
- 1** a - b - c                                      **2** a - c - b                                      **3** b - a - c  
**4** b - c - a                                      **5** c - a - b                                      **6** c - b - a

# 4

次の文章を読んで(1)と(2)の問いに答えなさい。

Robert Schumann entschied sich spät für eine Pianistenlaufbahn. Nächtelang saß er am Klavier. Er wollte sich nicht damit ( a ), dass sein Ringfinger träger reagierte als Daumen oder Zeigefinger, wenn bei schnellen Passagen bis zu 20 Tasten pro Sekunde angeschlagen werden sollten. Daher ließ er sich Fäden an die Finger ( b ), um sie mithilfe eines mechanischen Geräts anzuheben und zu trainieren. Eine heftige Sehnen-scheidenentzündung\* war die Folge. Sein Ringfinger war dauerhaft geschädigt und die Karriere des Pianisten beendet, während die des Komponisten Schumann erst begann.

Vielleicht werden Sie Schumanns Verzweigungsakt besser verstehen, wenn Sie Ihre Hand flach auf den Tisch legen. Versuchen Sie nun, Ihre Finger einen nach dem anderen einzeln anzuheben. Die Unbeweglichkeit des vierten Fingers ist erstaunlich. Zahllose Berufsmusiker klagen darüber.

Die komplexe Feinsteuerung unserer Finger spiegelt sich in ihrer Repräsentation im Gehirn. „Der motorische Kortex\* entspricht einer Landkarte, auf der die nervale Versorgung der verschiedenen Körperregionen abgebildet wird“, erläutert Dieter Felsenberg, Leiter des Zentrums für Muskel- und Knochenforschung der Berliner Universitätsklinik. Auf dieser Landkarte nimmt die Hand eine ausgesprochen große Region ein. ( c ) ist der Ringfinger nicht sonderlich gut versorgt und damit auch nur eingeschränkt einsatzfähig.

Entwicklungsgeschichtlich betrachtet, hätte der Ringfinger nur eine Funktion: „Mitzumachen beim Greifen, damit die Kontaktfläche und die Griffsicherheit möglichst groß ist“, sagt Felsenberg. Alle anderen Finger hätten zusätzliche Aufgaben. Zeige- oder Mittelfinger etwa werden unentwegt beim Zangengriff oder Dreipunkte-Feingriff zusammen mit dem Daumen eingesetzt, wenn wir etwa einen Stift aufnehmen und anschließend mit ihm schreiben. Der Ringfinger spielt lediglich beim Korbgriff mit, etwa wenn wir mit der ganzen Hand ( d ) einem Apfel greifen und ihn darin halten. Ohne Übung lässt er sich nicht alleine beugen.

Hinsichtlich der Schmerz- oder Berührungsempfindlichkeit unterscheidet er sich nicht von anderen Fingern. Und in einem besonders bewegenden Moment steht er im Mittelpunkt: Wenn man heiratet.

\* Sehnen-scheidenentzündung: 腱鞘炎 けんしやうえん \* der motorische Kortex: 運動皮質

(1) 文中の空欄 ( a ) ~ ( d ) に入れるのに適切な語を下の 1 ~ 4 のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- |       |   |          |   |           |   |          |   |           |
|-------|---|----------|---|-----------|---|----------|---|-----------|
| ( a ) | 1 | abfinden | 2 | befinden  | 3 | erfinden | 4 | vorfinden |
| ( b ) | 1 | bauen    | 2 | binden    | 3 | legen    | 4 | stellen   |
| ( c ) | 1 | Dann     | 2 | Daraufhin | 3 | Darum    | 4 | Dennoch   |
| ( d ) | 1 | an       | 2 | auf       | 3 | mit      | 4 | nach      |

(2) 本文の内容に合致するものを下の 1 ~ 6 のうちから三つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。ただし、番号の順序は問いません。

- 1 Robert Schumann wollte Pianist werden, erst nachdem er Komponist geworden war.
- 2 Sehr viele Berufsmusiker beschwerten sich über die Trägheit ihrer Ringfinger.
- 3 Die Bewegungsfähigkeit jedes Fingers ist im motorischen Kortex repräsentiert.
- 4 Laut Dieter Felsenberg sind die Aufgaben von Zeigefinger und Mittelfinger vielfältig.
- 5 Weil der Ringfinger bloß beim Greifen mitarbeitet, benötigt er keine Übung, um sich alleine beugen zu können.
- 6 Man empfindet weniger Schmerzen in den Ringfingern als in anderen Fingern.

# 5

次の文章を読み、表を参照して、(1)～(3)の問いに答えなさい。

Essen ist für viele Deutsche zur Nebensache geworden. Nur für jeden Zweiten hat die Ernährung einen hohen Stellenwert, wie eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Techniker Krankenkasse zeigt. So gaben ( A ) Prozent der Frauen und ( B ) Prozent der Männer an, dass Essen in ihrem Alltag nur einen geringen Stellenwert habe.

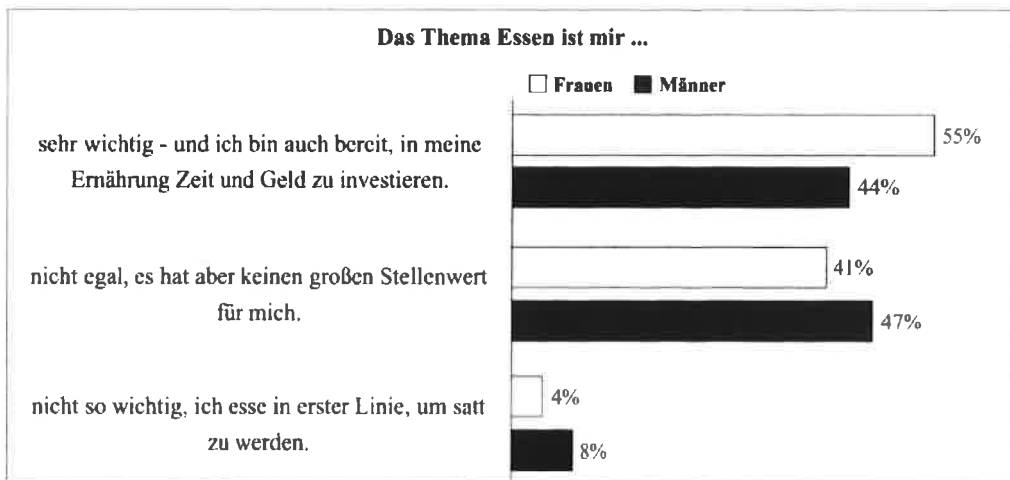
Bei etwa einem Drittel der Befragten läuft beim Essen der Fernseher oder Computer. Vor allem jüngere Menschen essen oft mit der Gabel in der einen und dem Smartphone in der anderen Hand, beklagen die Autoren der Studie. Bei vier von zehn jungen Erwachsenen verkomme das Essen dadurch zur Nebensache.

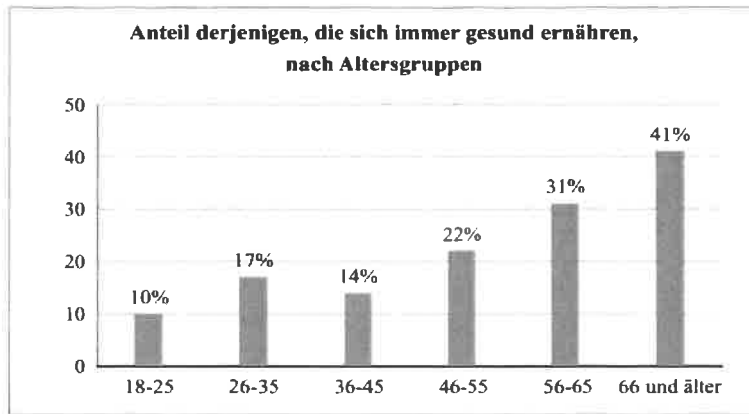
Täglich gekocht wird nur in jedem zweiten Haushalt. In jeder dritten Familie wird immerhin drei- bis fünfmal pro Woche ein Essen selbst zubereitet. Beim Rest bleibt der Herd meist kalt. ( a ) kommen immer öfter schnelle Fertiggerichte auf den Tisch. Im Durchschnitt greifen vier von zehn Menschen mindestens ein- bis zweimal in der Woche zu Tütensuppe oder Tiefkühlpizza.

Fast die Hälfte der Deutschen isst, so ein weiteres Ergebnis der Studie, nach dem Motto: Hauptsache, es schmeckt. 45 Prozent der Befragten ist es am wichtigsten, dass ein Essen lecker ist. Deutlich weniger, nämlich ( C ) Prozent, legen Wert auf gesunde Kost. Etwa die Hälfte nennt fehlende Zeit und Ruhe als wesentlichste Hürde für eine gesündere Ernährung. Auch fehle es an Durchhaltevermögen (43 Prozent) und am Willen (40 Prozent), Gewohnheiten zu ändern.

Allerdings fällt es vielen Menschen tatsächlich schwer, eine gesunde Ernährung mit ihrer Arbeit zu vereinbaren. „Ein Drittel aller Berufstätigen beklagt, dass eine gesunde Ernährung bei der Arbeit schlichtweg nicht möglich ist“, erklärte Forsa-Chef Manfred Güllner. Hauptprobleme seien die begrenzte Auswahl und der Zeitdruck.

Etwa die Hälfte der Befragten betonte, dass sie sich in den Arbeitspausen immer ausreichend Zeit ( b ) würden, um in Ruhe zu essen. Bei 39 Prozent der Befragten mache jedoch die Essensauswahl in Kantine oder Arbeitsumgebung eine gesunde Ernährung schwierig. Vier von zehn Berufstätigen geben zudem an, dass sie bei der Arbeit nicht viel essen, dafür dann aber abends zu Hause umso ( c ).





(1) 空欄 ( a ) ~ ( c ) に入るものとして適切なものを 1 ~ 4 のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- |       |            |               |               |                |
|-------|------------|---------------|---------------|----------------|
| ( a ) | 1 Jedoch   | 2 Niemals     | 3 Stattdessen | 4 Trotzdem     |
| ( b ) | 1 bringen  | 2 haben       | 3 nehmen      | 4 sparen       |
| ( c ) | 1 geringer | 2 reichlicher | 3 schneller   | 4 wesentlicher |

(2) 空欄 ( A ), ( B ), ( C ) に入るものとして適切な組み合わせを 1 ~ 4 のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- |         |    |       |    |       |    |
|---------|----|-------|----|-------|----|
| 1 ( A ) | 55 | ( B ) | 44 | ( C ) | 55 |
| 2 ( A ) | 45 | ( B ) | 55 | ( C ) | 55 |
| 3 ( A ) | 55 | ( B ) | 44 | ( C ) | 35 |
| 4 ( A ) | 45 | ( B ) | 55 | ( C ) | 35 |

(3) 本文および図表の内容に関して正しく説明しているものを次の 1 ~ 5 のうちから二つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。ただし、番号の順序は問いません。

- 1 Eine Studie hat ergeben, dass 40 Prozent der jüngeren Leute während des Essens auch etwas anderes machen.
- 2 Etwa die Hälfte der Deutschen mag keine Fertigspeisen, weil sie ungesund sind und außerdem gar nicht schmecken.
- 3 Aus der Umfrage lässt sich erkennen, dass der Anteil der Deutschen, die sich gesund ernähren, tendenziell mit dem Alter steigt.
- 4 Mehr als ein Drittel der Deutschen sind der Meinung, dass es viel Geld braucht, um sich gesund zu ernähren.
- 5 33 Prozent aller Befragten halten es für schwierig, Arbeit und gesundes Essen miteinander in Einklang zu bringen.

**6** 次のインタビュー記事を読んで、空欄 ( a ) ~ ( f ) に入れるのに最も適切なものを、右ページの 1 ~ 6 のうちから選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

*Reporter:* Hersteller von Haushaltsgeräten bestreiten heftig, dass Sollbruchstellen\* in ihre Produkte eingebaut werden. Herr Kreiß, wie können Sie als Volkswirtschaftler belegen, dass genau dies in großem Stil passiert?

*Kreiß:* ( a )

*Reporter:* Warum kommen Hersteller damit durch?

*Kreiß:* ( b )

*Reporter:* Wie baut man eine Maschine, die vergleichsweise schnell kaputtgeht?

*Kreiß:* ( c )

*Reporter:* Hat nicht auch der Kunde etwas davon? Immerhin werden die Produkte dadurch billiger.

*Kreiß:* ( d )

*Reporter:* Halten einheimische Produkte länger?

*Kreiß:* ( e )

*Reporter:* Wäre eine Zertifizierung, die über die Laufzeit eines Produkts Auskunft gibt, ein Ausweg?

*Kreiß:* ( f )

\*Sollbruchstelle: あらかじめ一定期間経過後に不具合が生じるように作られた箇所



- 1 Dafür gibt es eine vorzügliche Software, die Entwicklungsingenieuren zur Verfügung steht. Dort kann man alle Einzelteile auflisten und aufeinander abstimmen, die in einem beliebigen Produkt verbaut werden – ob Laptop oder Waschmaschine. So können die Hersteller vorher festlegen, ob ein Bohrer 100 oder 1000 Stunden läuft. Der Verschleiß lässt sich exakt festlegen.
- 2 Das bezweifle ich. Nehmen wir an, ich kaufe einen Rasierer, der länger laufen soll als die Konkurrenzprodukte. Aber dann muss vielleicht das Scherblatt ausgewechselt werden, was bei Rasierern immer mal vorkommen kann und ich kriege keinen Ersatz mehr. Da helfen auch keine Garantien.
- 3 Das liegt daran, dass selbst bei Institutionen wie der Stiftung Warentest die Laufzeit von Geräten nur eine untergeordnete Rolle spielt.
- 4 Dass die Geräte mit einer bestimmten Lebensdauer konstruiert werden, wird Ihnen jeder Entwicklungsingenieur bestätigen. Ein Ingenieur von einem Autohersteller hat mir erzählt, dass deren Lkw problemlos zehnmals länger laufen könnten, als es tatsächlich der Fall ist.
- 5 Deutsche Produkte sind häufig qualitativ nicht schlecht. Aber nehmen Sie eine Waschmaschine vom Hersteller X: Die läuft vielleicht sieben Jahre und die von der billigeren ausländischen Konkurrenz nur fünf. Klingt nach einem guten Wert für diesen Hersteller, man muss nur bedenken: Deren Gerät könnte auch mühelos 14 Jahre laufen.
- 6 Geplanter Verschleiß ist eine verdeckte Preiserhöhung. Wird etwa ein Rasierer produziert, der statt 2000 Stunden nur 1800 Stunden läuft, merkt das kein Kunde. Aber pro Rasur wird der Preis um elf Prozent teurer. Nach meiner Hochrechnung kosten den Kunden geplante Sollbruchstellen im Durchschnitt 110 Euro im Monat.

7 次の文章を読んで内容に合うものを右ページの1～8のうちから四つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。ただし、番号の順序は問いません。

Beinlosigkeit ist zweifellos ein ausgesprochenes Erfolgskonzept der Natur: Mehr als 3.000 Schlangenarten haben sich viele unterschiedliche Lebensräume der Erde erobert – sie winden sich durch Erdlöcher, sausen über den Wüstensand, schlängeln sich bis in die Baumkronen hinauf und gleiten geschmeidig durchs Wasser. Wie aber entstand das Konzept der Beinlosigkeit und der schlängelnden Fortbewegung ursprünglich?

Dazu werden bisher zwei mögliche Erklärungen diskutiert: Die Schlangen könnten sich aus im Wasser lebenden Echsen entwickelt haben, die ihre Gliedmaßen als Anpassung zum Schwimmen zurückgebildet haben. Die andere Erklärung besagt, dass der beinlose, schlanke und glatte Körper zunächst eine ideale Anpassung an das Leben unter der Erde war.

Um Einblicke in das Ur-Konzept zu gewinnen, untersuchten die Forscher um Hongyu Yi von der University of Edinburgh das Fossil einer Schlange, die dem evolutionären Ursprung dieser Tiergruppe noch sehr nahe stand: Die bis zu zwei Meter lange *Dinilysia patagonica* lebte vor etwa 90 Millionen Jahren und repräsentiert damit eine der frühesten bekannten Schlangenarten mit völlig zurückgebildeten Gliedmaßen. Im Fokus der Forscher stand der ausgesprochen gut erhaltene Schädel des Schlangenfossils. Sie untersuchten seine Merkmale bis ins Detail mittels Computertomografie\*.

Die entstandenen Aufnahmen ließen Rückschlüsse darauf zu, wie einst das Hörsystem des Reptils beschaffen war, berichten die Forscher. „Die Innenohren von Fossilien können wichtige Informationen preisgeben“, betont Yi. Vergleiche mit heute lebenden Schlangen- und Echsenarten zeigten, dass das Hörsystem der archaischen Schlange Strukturen aufwies, die typisch für Reptilien sind, die im Boden leben und jagen. Sie ermöglichen ihnen, Vibrationen und Töne ihrer Beutetiere oder Feinde im Untergrund zu erfassen. Bei Schlangenarten, die im Wasser oder über der Erdoberfläche leben, findet man diese Strukturen des Hörsystems hingegen nicht. Mit anderen Worten: Bei *Dinilysia patagonica* handelte es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um eine im Boden lebende Schlange.

Den Forschern zufolge ist dieser Befund bei einer so frühen Schlangenart ein starker Hinweis darauf, dass die Beinlosigkeit ursprünglich im Untergrund entstand und sich dann erst später als günstig für weitere Lebensräume – wie auch das Wasser – erwiesen hat. „Wie Schlangen ihre Beine verloren haben, ist seit langem ein Rätsel der Wissenschaft. Nun zeichnet sich jedoch zunehmend ab, dass dies passierte, als sich ihre Vorfahren an ein Leben im Boden anpassten“, resümiert Yi.

\*Computertomografie: コンピューター断層撮影装置

- 1 In der Forschung wurde darüber diskutiert, wie die Schlangen sich erfolgreich an unterschiedliche Lebensräume anpassen konnten.
- 2 Eine der Theorien für die Evolution der Schlange geht davon aus, dass die Vorfahren der heutigen Schlangen im Wasser lebten.
- 3 Die *Dinilysia patagonica* ist eines der frühesten Reptilien mit vollständigen Gliedmaßen und lebte vor etwa 90 Millionen Jahren.
- 4 In der Untersuchung wurde die archaische Schlange, vor allem die Struktur ihres ganzen Körpers analysiert.
- 5 Die Innenohrstruktur der archaischen Schlange gibt Aufschluss darüber, wo sie wohnte.
- 6 Bei dem von den Forschern untersuchten Fossil wurde ein Hörsystem entdeckt, das allen Schlangenarten gemeinsam ist.
- 7 Aufgrund der Forschungsergebnisse ist es zu vermuten, dass die untersuchte Schlange durch akustische Schwingungen ihre Beute im Boden aufspürte.
- 8 Hongyu Yi zieht den Schluss, dass die unterirdische Lebensweise der archaischen Schlangen ursprünglich zum Verlust ihrer Gliedmaßen führte.